

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR
INTERNATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

	Version: 01	Ref.: A 92-03/1.2013	Original: EN	Datum: 14.3.2013
--	-------------	-----------------------------	--------------	------------------

TOP 5

Bericht der ständigen Arbeitsgruppe TECH des Fachausschusses für technische Fragen und der Ad-hoc-Sicherheitsuntergruppe der 6. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen, Genf, 12.-13. Juni 2013 (Aktivitäten seit der 5. CTE-Tagung)

1. Ergebnisse der 5. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen (Mai 2012)

Bei der 5. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen (CTE) am 23. und 24. Mai 2012 in Bern wurden folgende Bestimmungen angenommen:

1. Einheitliche Technische Vorschriften (ETV)
 - a. ETV WAG, einschließlich der 32 Anlagen;
 - b. ETV NOI.Beide ETV wurden daraufhin am 26. Juni 2012 notifiziert und sind am 1. Dezember 2012 in Kraft getreten.
2. Einheitliches Format der Zertifikate (Bauart & Betrieb). Die Dokumente wurden am 26. Juni 2012 notifiziert und sind am 1. Dezember 2012 in Kraft getreten.
3. Ergänzung der erläuternden Bemerkungen zu Artikel 15 § 3 ATMF „*ensure-ascertain*“. Diese Ergänzung wird dem Revisionsausschuss vorgelegt.
4. Änderung der englischen und deutschen Fassung des Dokuments A 94-20/1.2009 (nationale Fahrzeugregister). Die französische Fassung wurde später im schriftlichen Verfahren angenommen. Am 27. September 2012 wurde das Dokument in allen drei Sprachfassungen notifiziert. Es ist am 1. März 2013 in Kraft getreten.

Vorschriften in ATMF-Anlage B: Die Annahme der Abweichungsregelungen gemäß Artikel 7a ATMF durch den CTE wurden von der 5. auf die 6. Tagung des CTE vertagt.

2. Aktivitäten der ständigen Arbeitsgruppe TECH

Die ständige Arbeitsgruppe TECH (WG TECH) hat dreimal getagt:

- 17. Tagung am 4. und 5. September 2012 in Bern
- 18. Tagung am 7. und 8. November 2012 in Košice

- 19. Tagung am 13. und 14. Februar 2013 in Bern.

Folgende Dokumente wurden für die WG TECH vorbereitet und dort diskutiert:

- Abweichungsregelungen gemäß Artikel 7a ATMF
- Verfahren zum Umgang mit Fehlern in den ETV
- Empfehlungen der Ad-hoc-Sicherheitsuntergruppe
- Einheitliche Technische Vorschriften (ETV):
 - überarbeitete ETV WAG
 - überarbeitete ETV GEN-G
- Nationale technische Vorschriften – Notifizierung, Veröffentlichung, Zusammenarbeit EU-OTIF
- Aktualisierung der bei der 3. CTE-Tagung (Februar 2009) angenommenen Registrierungsregeln für VKM-Codes
- Einrichtung eines gemeinsamen Registers der OTIF und der ERA für ECM-Zertifizierungsstellen und zertifizierte ECM
- Änderung des Artikels 20 § 3 des Übereinkommens
- Vorläufige Tagesordnung der 6. Tagung des CTE am 12. und 13. Juni 2013.

Folgende Dokumente hat die WG TECH für den CTE vorbereitet:

- Zur Annahme durch den CTE bei dessen 6. Tagung im Juni 2013:
 - Änderung des Artikels 20 § 3 des Übereinkommens¹
 - überarbeitete ETV WAG
 - überarbeitete ETV GEN-G
 - ATMF-Anlage B: Abweichungsregelungen gemäß Artikel 7a ATMF.
- Zur Information der 6. CTE-Tagung im Juni 2013:
 - Verfahren zum Umgang mit Mängeln in den ETV

3. Aktivitäten der Sicherheitsuntergruppe

Nach der Diskussion über die Vorschriften zum Sicherheitsmanagement im COTIF, insbesondere die in Bezug auf die überarbeitete TSI WAG, beauftragte der 5. CTE die WG TECH, basierend auf einem vom Sekretariat ausgearbeiteten Aufgabenbereich eine Ad-hoc-Untergruppe zu bilden. Auf der 17. Tagung der WG TECH wurde der Aufgabenbereich angenommen und die Ad-hoc-Sicherheitsuntergruppe eingerichtet. Diese Untergruppe kam zum ersten Mal im November 2012 kurz vor der 18. Tagung der WG TECH zusammen und beauftragte das Sekretariat, ein Dokument zu

¹ Dem Revisionsausschuss vorzulegen.

vorläufigen Analysen und Schlussfolgerungen auszuarbeiten. Nach ihrem zweiten Treffen im Januar 2013 hielt die Untergruppe ihre Analysen und Ergebnisse in einem Dokument für die WG TECH fest. Das Dokument wurde ins Deutsche und Französische übersetzt und dem CTE zur Information vorgelegt.